

FASD:

Welche Hilfen ergeben sich für Kinder in der Jugendhilfe aus der Erkennung des FASD (= Fetal Alcohol Spectrum Disorders)

Mütterlicher Alkoholkonsum während der Schwangerschaft ist eine häufige Ursache für angeborene Fehlbildungen, geistige Behinderungen, hirnorganische Beeinträchtigungen, Entwicklungsstörungen und extreme Verhaltensauffälligkeiten.

Alle Formen dieser vorgeburtlichen Schädigungen werden unter dem Begriff FASD (Fetal Alcohol Spectrum Disorder) zusammengefasst. FASD kann sich in seiner Ausprägung sehr unterschiedlich darstellen, was die Diagnostik oft erschwert.

Kinder mit FASD sind für ihr gesamtes Leben geschädigt, wobei die größten Probleme oft in der Bewältigung des Alltags liegen. Ein normales Leben in der Gesellschaft ist nur den wenigsten Jugendlichen und Erwachsenen mit FASD möglich.

Wie erkenne ich, dass ein Kind FASD-geschädigt ist?

Welches sind die deutliche Erkennungsmerkmale? - Welches sind weniger deutliche Erkennungsmerkmale?

Welche Alltagsprobleme haben Kinder / Jugendliche / Erwachsene mit FASD?

Welche Verhaltensmerkmale sind typisch für Kinder/Jugendliche mit FAS?

Was können wir in der Jugendhilfe tun, um Kindern entsprechende Hilfen zukommen zu lassen?

Wie sieht die „perfekte Hilfe“ für FASD-geschädigte Kinder / Jugendliche / Erwachsene im Alltag aus? - Und was davon ist realistisch?

Ziel: Informationen bezgl. FASD erlangen, mögliche Verfahrenswege und bestehende Leitfäden kennenlernen sowie eine eigene Haltung erarbeiten und hinterfragen.

- Inhalte u. a.:**
- per Power-Point-Präsentation wird die Entstehung von FASD mit einigen medizinischen Kenntnissen aufgezeigt
 - Diagnostikverfahren
 - Umgang mit Eltern, Familie, Lehrer, etc.
 - Tagesplanung einer FASD Betroffenen
 - Dokumentationsverfahren
 - eigene Haltung erkennen und festigen

Zielgruppe: Kinderschutzfachkräfte, Dienst- und Fachaufsicht, weitere pädagogische Fachkräfte

Arbeitsform/Methode/Materialien: Vermittlung theoretischen Grundlagenwissens anhand von kurzen Inputs mit praktischen Bildern; Fallbeispiele, Tagesabläufe erstellen, Dokumentationsbearbeitung, Bearbeitung von Fragen aus der Praxis der TeilnehmerInnen.

Referentin: Ramona Basche, FASD-Fachkraft

Ort: 26382 Wilhelmshaven, Marktstr. 117, im Schulungsraum der Friesenwarf

Termin: Mittwoch, 03.04.2019 (Zeit: 9:00 bis 17:00 Uhr)

Die Teilnehmerzahl wird auf 15 Personen begrenzt.

Kosten: 98 Euro pro Teilnehmer, Tagesverpflegung inclusive

Für die Verpflegung sorgt die Friesenwarf; gerne hätten wir noch erfragt, ob es unter den Teilnehmern:

Veganer, Vegetarier, eine Laktoseintoleranz oder _____ gibt.

Bei Bedarf bitten wir dies entsprechend anzumelden, vielen Dank.